

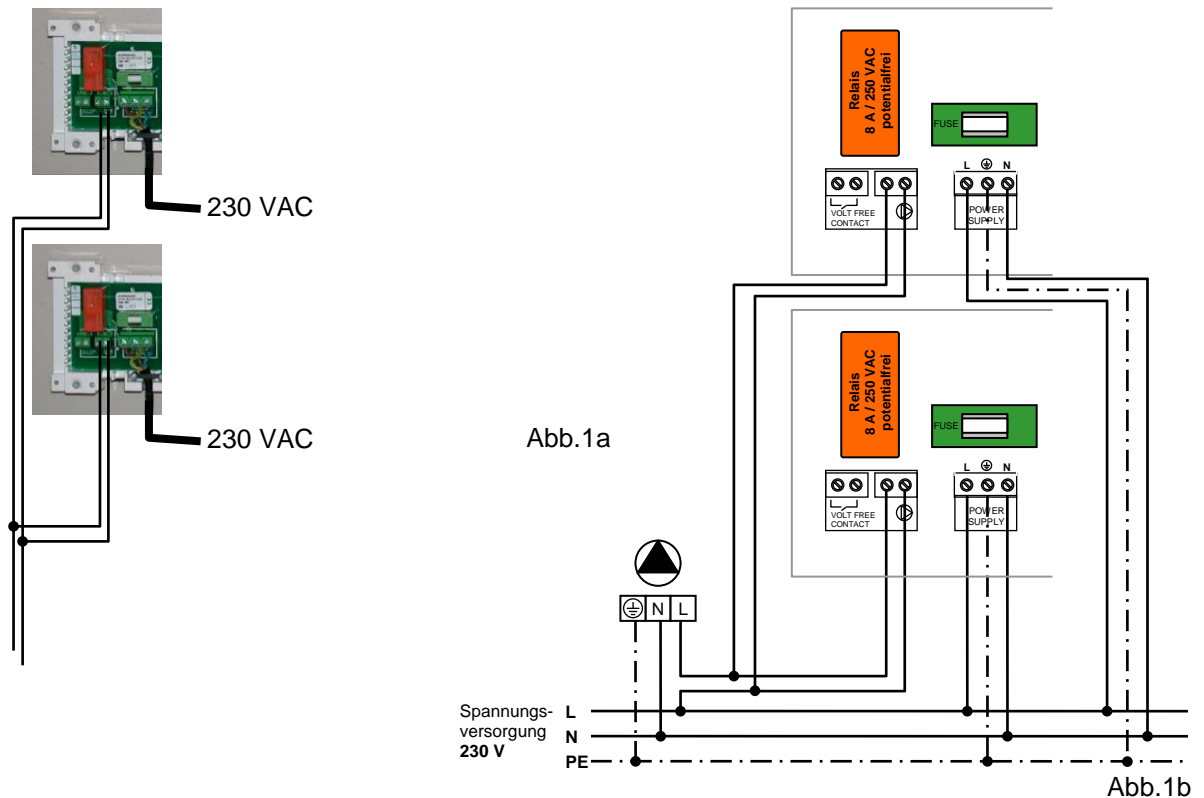
Häufig gestellte Fragen zu den Regelverteilern WFHC und Thermostaten WFHT

Stand: 23.02.2017

Regelverteiler

Frage: Es sind zwei Regelverteiler Type WFHC installiert (z.B. je Etage ein Gerät). Wie kann die „Pumpen-Logik“ (potenzialfreier Schaltkontakt) zur Ansteuerung einer einzigen Umwälzpumpe verwendet werden?

Antwort: Die beiden potenzialfreien Schaltkontakte werden einfach durch ein 2-adriges Kabel verbunden (⇒Abb.1a+b).



Frage: Die Raumthermostate MILUX, BT-D sowie BT-DP verfügen über eine Funktion Kühlen. Kann diese Funktion auch über den Regelverteiler genutzt werden bzw. was ist zu beachten?

Antwort: Eine Kombination dieser Thermostate mit den Regelverteilern WFHC Zur Kühlen Regelung ist nicht empfehlenswert, da die Umschaltung von Heizen nach Kühlen und umgekehrt manuell am Thermostat erfolgt.

Sind beispielsweise 6 Raumthermostate an einen Regelverteiler angeschlossen, muss bei ALLEN Raumthermostaten GLEICHZEITIG die Umschaltung von Heizen nach Kühlen (oder umgekehrt) erfolgen.

Zudem muss das ganze System, also auch Wärmeerzeuger und Kaltwassersatz manuell in Kühlbetrieb gesetzt werden. Der Regelverteiler bietet nicht die Möglichkeit zur zentralen Umschaltung und verfügt auch nicht über entsprechende Schaltausgänge. Ebenso unterstützt das Gerät keine Regelung / Einrichtungen zur Feuchte-Überwachung bzw. Vermeidung.

WATTS® bietet mit seinem **WATTS®** Vision® System eine adäquate Regelung, welche explizit für den Anwendungsfall Heizen und Kühlen eingesetzt werden kann. Unterlagen sind auf der Website www.wattswater.de verfügbar.